

**Bericht der Sektion 7 „Soziolinguistik“ für die Jahre 2008 und 2009  
zugleich Zuarbeit zur GAL-Webseite Rubrik Beirat)  
Elisabeth Burr / Leipzig und Bärbel Treichel / Magdeburg**

**(1) Sitzungen der Sektion auf den GAL-Jahrestagungen (ggf. Zusammenarbeit mit anderen Sektionen)**

Die Sektion Soziolinguistik tagte seit Übernahme von Ulrich Ammon im September 2002 auf folgenden Tagungen:

**2003** Tübingen (z. T. zusammen mit der Sektion „Kontaktlinguistik“

**2004** Wuppertal

**2005** Koblenz

**2006** Münster

**2007** Hildesheim

**2009** Karlsruhe

**2010** Leipzig (ist geplant)

Die Sektion 7 tagte 2009 auf der Jahrestagung der GAL in Karlsruhe. 2008 fand der Weltkongress der AILA in Essen statt. Beide Sektionsleiterinnen waren durch Vorträge bzw. die Organisation eines Symposiums beteiligt.

**(2) Schwerpunktthemen (seit Übernahme der Sektionsleitung)**

2003: Wissensgesellschaft – Sprachen – Wissensgenerierung - Identitäten

2004: Funktionale Nutzung von Mehrsprachigkeit in sozialen Räumen

2005: Die kommunikative Arbeit von Professionen

2006: Der Zusammenhang von politisch-gesellschaftlicher Transformation und Sprachwandel

2007: Europäische Mehrsprachigkeit als Ressource, europäische Identitätsarbeit als Mehrsprachigkeitsarbeit

2009: Zur Beziehung zwischen Sprache(n) und Geschlechtern

**2010: SprachRäume – computationell - medial – diskursiv – identitär – emanzipatorisch - kooperativ**

**(3) Listen der Vorträge und Angaben zur Zahl der ZuhörerInnen Karlsruhe 2009**

Siehe die Tabelle am Ende mit dem Programm und den TeilnehmerInnenzahlen.

**(4) Veröffentlichungen aus dem Kontext der Sektionsarbeit**

keine

**(5) Aktivitäten zwischen den Jahrestagungen 2007-2009 (hier nur angewandte Linguistik)**

**Elisabeth Burr, Leiterin**

2006-2008 aktive Mitarbeit an der Planung eines interfakultären soziolinguistischen Masters "Sprache in Kultur und Gesellschaft" (Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften & Philologische Fakultät, Universität Leipzig)

**Beteiligung an AILA**

2008 „Mehrsprachigkeit im städtischen Raum. Eine soziolinguistische Untersuchung zu den Straßen von Kairo“, 15. Weltkongress der *Association Internationale de Linguistique Appliquée* „AILA 2008 - Multilingualism: challenges and opportunities“, Universität Essen (Deutschland), 24.-29.08.2008.

2008 “Multilingualism & Multiculturalism – Romance Studies”, Beitrag zum Symposium “The bilingual seminar. The interaction of content and language classes in university degree courses in foreign languages”, 15. Weltkongress der *Association*

*Internationale de Linguistique Appliquée* „AILA 2008 - Multilingualism: challenges and opportunities“, Universität Essen (Deutschland), 24.-29.08.2008.

### **Andere Vorträge**

2008 „Aus Tradition Grenzen überschreiten. Die Junggrammatiker und die romanistische Sprachwissenschaft“, *Arbeitsgemeinschaft Romanische Sprachwissenschaft, Universität Wien* „Internationales Nachwuchskolloquium“, Payerbach (Österreich), 30.05-01.06.2008.

### **Organisation von Sommerschulen / Kongressen**

27.-31.07. 09 1. Europäische Sommeruniversität *Kulturen & Technologien* / 1st European Summer School *Culture & Technology*, Universität Leipzig

2009 6ème Journée Internationale de Sociolinguistique Urbaine / 6. Internationale Tagung zur Soziolinguistik urbaner Räume, Universität Leipzig, 02.-04.12.2009

### **Bärbel Treichel, stellvertretende Leiterin**

Seit 2008 Mitarbeit in einem EU-Framework 7-Projekt zu europäischer Identitätsarbeit und Identitätskonstruktionen in Europa

AILA 2008 Symposium “Autobiography, Narrative, and the Developing Self. Interdisciplinary Approaches to the Analysis of Individual and Collective Identities in a Written Autobiographical Account by a San Carlos Apache; zusammen mit Prof. Dr. Guillermo Bartelt, California State University, Publikation in Vorbereitung.

2008, “Kohärenz, Kohäsion und segmentale Konnektivität in der Erzählung”, zusammen mit Katrin Bethge, 43. Linguistisches Kolloquium “Pragmantax II: Zum aktuellen Stand der Linguistik und ihrer Teildisziplinen“, Magdeburg, September 2008.

2009 „Emotionalität und Europa“, zusammen mit Katrin Bethge, 44. Linguistisches Kolloquium, Sofia, September 2009.

### **(6) Ggf. geplante Schwerpunktthemen (in den folgenden zwei Jahren)**

Schwerpunktthemen könnten sein *der Stand der germanistischen Soziolinguistik in Osteuropa* – wir hatten immer wieder einzelne interessante Beiträge dazu und könnten hier die Beiträge bündeln, die *soziolinguistische Erzählforschung*, weitere Schwerpunktbildungen zum Gegenstand *Sprache und Identitäten*, der *Hybriditätsdiskurs*, die *Soziolinguistik urbaner Räume* sowie die Frage der *interpretativen Soziolinguistik als Kulturwissenschaft*.

## Programm

TeilnehmerInnen zwischen 15 und 20

<b>Sektion Nr.</b>	<b>Titel</b>
Leitung: <b>Rahmenthema:</b> 09:00-09:45 Uhr	Elisabeth Burr (Leipzig) / Bärbel Treichel (Magdeburg) Zur Beziehung zwischen Sprache(n) und Geschlechtern <b>Ioan Lazarescu (Bukarest)</b> Geschlechtergerechter Sprachgebrauch. (Rumänien)Deutsch vs. Rumänisch
09:45-10:30 Uhr	<b>Julia Burkardt (Leipzig)</b> „... l'utilisation ou l'invention de formes féminines n'est pas souhaitable“? – Zum geschlechtergerechten Sprachgebrauch in Frankreich: Entwicklungen, Widerstände und Normwandel
<b>10:30-11:00 Uhr</b>	<b>KAFFEPAUSE</b>
11:00-11:45 Uhr	<b>Sascha Demarmels (Luzern)</b> „Man soll den Lesefluss nicht behindern.“ – Schaden Vorgaben zur gendersensitiven Sprache der individuellen Wahrnehmung von Frauen? Ein didaktisches Problem
11:45-12:30 Uhr	<b>Jani Kitz (Hamburg)</b> Geschlechtsspezifische Unterschiede in der dt. Übersetzung englischsprachiger Jugendliteratur – Eine systemisch-funktionale Fallstudie
<b>12:30-13:45 Uhr</b>	<b>MITTAGSPAUSE</b>
13:45-14:30 Uhr	<b>Hideaki Takahashi (Osaka)</b> Generisches Maskulinum und Gleichstellung der Geschlechter. Eine empirische Studie
14:30-15:15 Uhr	<b>Heiko Motschenbacher (Frankfurt)</b> Sprachliche Schnittstellen nationaler, europäischer und sexueller Identität
<b>15:15-15:45 Uhr</b>	<b>KAFFEPAUSE</b>
15:45-16:30 Uhr	<b>Elisabeth Burr (Leipzig)</b> Generisch?
16:30-17:15 Uhr 17:15-18:00 Uhr	<b>Perspektiven und Abschlussdiskussion</b>